

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 25.01.2021

Kulinarischer Klima-Genuss

Was wir essen, hat einen Einfluss auf unsere Erde. Die Tipps, saisonale und regionale Produkte zu kaufen sowie möglichst wenig tierische und überwiegend unverarbeitete Lebensmittel zu verzehren, bieten schnelle Orientierung. Aber es geht noch genauer...

Forscher*innen haben mit der sogenannten „Planetary Health Diet“ eine Ernährungsweise entworfen, die sowohl die Gesundheit des Menschen als auch die Beanspruchung der Ressourcen und Ökosysteme berücksichtigt. Ziel war es, eine gesunde und nachhaltige Strategie zu entwickeln, wie die im Jahr 2050 laut Prognosen auf 10 Milliarden Menschen angewachsene Bevölkerung sich ernähren kann - und zwar ohne dass Ressourcen und Böden des Planeten ausgebeutet werden und mit der Zivilisationskrankheiten und Hungersnöte vermieden werden.

WippNachhaltigkeitsTipp



klima
schutz



Die Quintessenz der Studie ist, dass der Verzehr von rotem Fleisch und Zucker um die Hälfte reduziert und der Anteil an Gemüse wie auch Obst, Nüssen und Hülsenfrüchten stark gesteigert werden sollte. Die Studie gibt tägliche Durchschnittswerte an, die so natürlich nicht immer und überall Eingang in die Zubereitung von Mahlzeiten finden können, aber als Richtwerte dienen sollten. Auch weisen die Forscher*innen auf Aspekte wie die häufig umweltschädigende Lebensmittelproduktion und die enorme Lebensmittelverschwendung hin. Anzumerken sei noch, dass der entworfene Speiseplan der EAT-Lancet-Kommission nicht vegan ist – obwohl dies (nicht nur) hinsichtlich des ökologischen Fußabdruckes die beste Lösung wäre.

Wenn Sie Ihr Mittagessen mal auf seine CO₂-Bilanz prüfen möchten, so können Sie dies im Internet mit dem CO₂-Rechner der *Klimatarier* tun. Denn bestimmte Lebensmittel wie zum Beispiel Butter oder Rindfleisch erzeugen bei ihrer Herstellung sehr hohe CO₂-Emissionen und auch bei Obst- und Gemüsesorten gibt es teils sehr starke Unterschiede. Natürlich wäre es übertrieben, die CO₂-Bilanz jeder Mahlzeit zu berechnen. Mit dem Rechner können Sie jedoch spielerisch herausfinden, welche Lebensmittel klimaverträglicher sind als andere. Probieren Sie es aus!

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie hier:

- ❖ [Report zur Planetary Health Diet als PDF](#)
- ❖ [Rechner zur CO2-Bilanz der Mahlzeiten](#)

Anhang

Foto: Symbolbild Planetary Health Diet

(c)

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
 Stadtentwicklung -Klimaschutz-
 Marktplatz 15
 51 688 Wipperfürth

Jennifer Schnepfer
 Telefon 02267/64-243
jennifer.schnepfer@wipperfuerth.de



Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
 Büro der Bürgermeisterin
 Marktplatz 1
 51 688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
 Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Abonnieren Sie uns auf Instagram!